

75 Jahre VdK – Ortsverband Bempflingen-Neckartenzlingen

Mit einer Feierstunde, würdig und professionell umrahmt vom Musikensemble Prof. Norbert Kaiser (Klarinette) und Katrin Randecker-Kaiser (Klavier) sowie einer ansehnlichen Gäste- und Rednerliste beging der VdK Ortsverband Bempflingen-Neckartenzlingen am vergangenen Sonntag sein fünfundsiebzigjähriges Bestehen. In der außerordentlich gut besuchten Feier im Dorfgemeinschaftshaus Bempflingen wurde klar, wie stark sich das Arbeitsfeld des Verbands gewandelt hat und wie wichtig die Verbandsarbeit, insbesondere auf der untersten Verbandsebene, der Ortsverbände ist. Besonders erfreulich, dass auch einige Fraktionsvorsitzende aus dem Neckartenzlinger Gemeinderat den Weg ins Dorfgemeinschaftshaus in Bempflingen gefunden hatten und so der Arbeit des Ortsverbands Anerkennung zollten.

Ortsverbandsvorsitzende Waltraud Witt, zeigte sich über die zahlreich erschienen Gäste und Mitglieder sehr erfreut. In ihrer Begrüßung ging sie auch kurz auf die Gründungsversammlungen der Ortsverbände Bempflingen im Jahr 1948 und Neckartenzlingen im Jahr 1947 ein. Sehr positiv werde auch wahrgenommen, dass der Ortsverband von seiner Gründung im Jahr 1948 bis dato lückenlose Protokolle aller Aktivitäten vorweisen könne. Vom früheren Ortsverband Neckartenzlingen liegen diese bis zum Jahr des Übergangs in den Ortsverband Bempflingen 2004 ebenso lückenlos vor.

Den Reigen der Grußworte begann der Bundestagsabgeordnete Dr. Nils Schmid (SPD). Aktuell auf das Geschehen auf die Arbeit in den Ortsverbänden eingehend, begrüßte er das starke ehrenamtliche Engagement auf dieser Ebene. Die Arbeit des Sozialverbands VdK bezeichnete er als unverzichtbar. Renate Alt, MdB (FDP) bezeichnete den Sozialverband VdK als einen zuverlässigen Partner für die Politik

und als eine wichtige sozialpolitische Interessenvertretung. Bürgermeister Bernd Welser, Bempflingen, der auch für seine Amtskollegin Melanie Braun, Neckartenzlingen sprach, ging auf die gute und anerkennenswerte Arbeit des Ortsverbands Bempflingen-Neckartenzlingen ein. Roland Sing, Landesverband-Ehrenvorsitzender überbrachte die Grüße des VdK-Landesverbands. In seinen Grußwort streifte er die sozialpolitischen Anliegen des VdK und wies insbesondere darauf hin, wie wichtig eine umfassende Reform der Pflege-, wie auch der Rentenversicherung sei und endlich in Angriff genommen werden müsse. Regina Lutz, Amtsleiterin des Kreissozialamts des Landkreises Esslingen, in Vertretung der Sozialdezernentin des Landkreises Katharina Kiewel, gab einen kurzen Einblick in die zur Zeit bestehenden Schwerpunkte des Leistungsspektrums ihres Amtes. Sie hob die gute Zusammenarbeit der örtlichen Verbände mit ihrem Amt hervor und ging gleichzeitig auf einige Schwerpunkte der sozialen Hilfen, aber auch auf große Herausforderungen, die neue Gesetze, bzw. Verordnungen im sozialen Spektrum mit sich brächten, ein. Last, but not least überbrachte Martin Neumann, Kommandant der Bempflinger Feuerwehr namens des Veranstaltungsrings die herzlichen Grüße und Glückwünsche der Bempflinger Vereine und Vereinigungen.

Auch der Vorsitzende des VdK-Kreisverbands Nürtingen, Klaus Maschek überbrachte die herzlichsten Grüße und Glückwünsche des Kreisverbands. In seiner Festansprache, ging er unter die spezielle Einbeziehung des Ortsverbands Bempflingen-Neckartenzlingen insbesondere auf die unterste, aber seiner Auffassung eine der wichtigsten Verbandsstufen des Sozialverbands VdK, die Ortsverbände ein. Der Ortsverband Bempflingen-Neckartenzlingen sei mit seinen zur Zeit 337 Mitglieder einer der mitgliederstärksten und aktivsten Ortsverbände im Kreisverband, der zur Zeit rund 2.800 Mitglieder zähle. Vor 20 Jahre sei der Ortsverband gerade noch 73 Mitglieder stark gewesen. Hier müsse natürlich auch berücksichtigt werden, dass die Integration des Ortsverbands Neckartenzlingen im Jahr 2004 mit seinen damals 43 Mitgliedern auch viel zur weiteren Entwicklung beigetragen habe. Im Jahr 2009 habe dann die Namensänderung in die heutige Bezeichnung OV Bempflingen-Neckartenzlingen stattgefunden. Der Kreisverbandsvorsitzende dankte dem aktuellen Vorstandsteam und allen Mitgliedern, die in diesen 75 Jahren ehrenamtlich mitgearbeitet und Verantwortung getragen hätten.

Der Ortsverband Bempflingen-Neckartenzlingen sei eine feste Größe im Kreisverband und nicht umsonst habe dieser in der letzten Zeit seine wichtigsten Veranstaltungen nach Bempflingen gelegt. Denn hier würden die besten Voraussetzungen, sei es in der Mithilfe oder in den räumlichen Gegebenheiten bestehen.

Auf die Bedeutung der Ortsverbände eingehend bezeichnete der diese als die Keimzelle des Sozialverbands VdK, auf denen die ganzen Strukturen des Sozialverbands aufbauen würden. Sie seien die Heimat der Mitglieder, die direkten Ansprechpartner von Hilfe und Ratsuchenden Menschen in Bereichen des Sozialrechts. Sie sorgen, und auch da sei der Ortsverband Bempflingen-Neckartenzlingen ein herausragendes Beispiel mit einem lebendigen Vereinsleben für Gemeinsinn, gegenseitige Verantwortung und sozialen Zusammenhalt. Ausflüge, gemeinsame Nachmittage, Feste und Feiern gehörten ebenfalls dazu wie fachliche Vorträge, Infoveranstaltungen zu sozialen Themen und Aufklärung über die Folgen von gesetzlichen Änderungen im Sozialversicherungsrecht. Diese Betreuungsarbeit sorgte für viel menschliche Wärme und würde dazu beitragen, dass sich die Menschen in die große Solidargemeinschaft Gleichgesinnter – eben in den Sozialverband VdK eingebunden fühlten.

Erwähnenswert sei noch, so Klaus Maschek, dass der Ortsverband Bempflingen in den letzten 75 Jahren gerade einmal vier Ortsverbandsvorsitzende zu verzeichnen habe. Der Ortsverband Neckartenzlingen habe bis zum Zusammengehen mit Bempflingen die selbe Kontinuität aufzuweisen.

Gerade das soziale Engagement vieler ehrenamtlich tätigen Mitglieder in den insgesamt 1.100 Ortsverbänden in Baden-Württemberg verdeutlichten sehr eindrucksvoll, wie wichtig und notwendig die direkte Hilfe vor Ort sei.

Auch Ehrungen für Verdienste durften an diesem Jubiläum nicht fehlen. So wurde Gretel Schneller für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement und Tätigkeit als Frauenbeauftragte mit der Ehrenmitgliedschaft zum VdK Ortsverbands Bempflingen-Neckartenzlingen ausgezeichnet. Karl-Heinz Hilmer, Neckartenzlingen erhielt für seine langjährige aktive Tätigkeit im Ortsverbands- und Kreisverbandsvorstand die Verdienstehrengnadel in Gold des VdK-Landesverbands Baden-Württemberg überreicht.

Nach der Feierstunde schloss sich die diesjährige Hauptversammlung des VdK Ortsverbands an. Hierüber werden wir gesondert berichten.